

# BeautyGuide X Interview Patrik Unternährer, Geschäftsführer der Silkmed Distribution GmbH



BeautyGuide X: Herr Unternährer, Sie sind Geschäftsführer der Silkmed, einer Distributionsfirma, die kosmetisch-medizinische Geräte und Fillerpräparate sowie Kosmetik von mesoesthetic in Deutschland vertreibt. Mit dem mct Injektor hat mesoesthetic ein Gerät auf den Markt gebracht, das die beiden Behandlungen Mesotherapie und Carboxytherapie kombiniert.

Patrik Unternährer: Ja, die beiden Methoden können nunmehr mit einem Gerät durchgeführt werden. Bei der Mesotherapie handelt es sich um eine medizinische Behandlung, die der Haut durch mehrfache Mikroinjektionen transdermale Wirkstoffe verabreicht. Das können sein: Vitamine, naturheilkundliche Wirkstoffe oder Medikamente. Bekannt ist das sogenannte Mesolift, bei dem Stoffe injiziert werden, die Hautelastizität und Hautdicke erhöhen sowie eine Faltenreduzierung erreichen sollen. Bei der Carboxymethode geht es um das Injizieren von CO<sub>2</sub> in das subkutane Gewebe mittels einer feinen Nadel. Die so erhöhte Mikrozirkulation verbessert die Hautelastizität, die Hautdicke sowie den Kollagengehalt der Haut. Ebenso trägt CO<sub>2</sub> dazu bei, lokale Fettdepots zu verringern und die Lymphzirkulation zu verbessern. Der mct Injektor von mesoesthetic verbindet erstmals diese beiden komplementären Verfahren.

BeautyGuide X: Wie laufen die kombinierten Behandlungen ab?

Patrik Unternährer: In der ersten Sitzung wird dem Patienten ein auf ihn abgestimmter Mesotherapie Cocktail injiziert. Ungefähr vier bis fünf Tage danach wird im selben Behandlungsareal die Carboxytherapie durchgeführt. Die Injektion von CO<sub>2</sub> unterstützt und verstärkt die Wirkung des Mesotherapie-Cocktails. Zwischen den Behandlungen sollten dann wiederum vierzehn Tage liegen.

BeautyGuide X: Für welche Einsatzbereiche ist die Kombitherapie geeignet?

Patrik Unternährer: Generell hängt der Anwendungsbereich von der Indikation und den verwendeten Wirkstoffen ab. Im Prinzip können alle Körperregionen behandelt werden, wie z.B. die Augenregion, Krähenfüße, Tränensäcke, oder das ganze Gesicht mit Stirnfalten und Nasolabialfalten, vom Hals über das Dekolleté und alle weiteren Körperregionen. Gute Ergebnisse zeigen sich auch bei der Behandlung von Cellulite sowie in der Umfangreduktion und der Straffung von einzelnen Partien, wie etwa der Unterarme.

BeautyGuide X: Ist die Behandlung sehr schmerzhaft?

Patrick Unternährer: Im Gegenteil, die Behandlung ist schmerzarm, weil der mct Injektor eine sehr leichte und ruhig arbeitende Mesopistole ist. Es wird hier ausschließlich die Nadel und nicht die gesamte Spritze bewegt. Die Einstiche werden vom Patienten daher kaum wahrgenommen. Die Carboxytherapie ist zudem schonender, da mit kleinen CO<sub>2</sub> Kartuschen gearbeitet wird. Das bedeutet, dass der Druck geringer ist, mit dem das CO<sub>2</sub> injiziert wird. Das macht die Anwendung auch für sensible Areale, wie zum Beispiel die Augenpartie, möglich.

BeautyGuide X: Welche Kosten sollte man für die Behandlung einplanen?

Patrick Unternährer: Durch die Einsatzmöglichkeit verschiedener Wirkstoffe kann man das so pauschal nicht sagen. Will man „nur“ eine Auffrischung der Haut mit wenigen Wirkstoffen erreichen, ist eine Behandlung für 150 Euro möglich. Stark regenerierende Wirkstoffe schlagen schon mal mit bis zu 350 Euro pro Behandlung zu Buche. Ein Effekt zeigt sich schon ab der ersten Kombinationsbehandlung. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir fünf bis sechs Behandlungen, je nach gewünschtem Einsatzbereich.